

Belohnung für Schüler: Segeltörn auf der Ostsee

Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg spendierte eine Woche auf dem Dreimaster „Albatros“

Henstedt-Ulzburg – Diese Reise werden zehn Schüler der Beckersbergschule Henstedt-Ulzburg so schnell nicht vergessen. Sieben Tage segelten vier Mädchen und sechs Jungen im Alter von 15 und 16 Jahren, begleitet von ihrer Lehrerin Hannelore Kreutzer, auf dem 35 Meter langen Dreimastsschoner Albatros über die Ostsee. Sponsoriert wurde der rund 4000 Euro teure Törn von der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg.



von Alexander Christ

Begeistert von den Eindrücken an Bord der Albatros, die dem Verein „Clipper-Jugend zur See“ gehört, war auch die 15-jährige Katharina Höft. „Wir haben herrliche Sonnenaufgänge erlebt, und die harte Arbeit an Bord hat uns nichts ausgemacht. Allerdings wurden die meisten von uns am Anfang der Fahrt see-

Auch das gehörte zum Dienst auf der Albatros: Dana Kiewitt am Steuerrad des Dreimast-Topsegelsschoners.



Maximilian Litt beim Schrubben des Decks der Albatros.

krank.“ Gesegelt wurde in deutschen und dänischen Küstengewässern. Knapp 600 Kilometer legte das Schiff zurück. Von der fünfköpfigen Stammbesatzung bekamen die Schüler bei ihrer Einschiffung in Flensburg gleich Arbeiten zugeteilt – wie beispielsweise Küchendienst.

In der Außenförde wurden das erste Mal die Segel gesetzt. Dabei halfen die Schüler aus Henstedt-Ulzburg nach kurzer Einweisung gleich mit. Nach rund fünfständiger Fahrt bei ruhiger See legte das 1942 in Dienst gestellte Schiff im dänischen Hafen von Sonderburg an. Katharina Höft: „Am nächsten Morgen ging es mit Motor- kraft weiter durch den engen Alsen-Sund zum Alsen-Fjord, wo dann alle Segel gesetzt wurden.“ Am dritten Tag ihres Törns hatten sich die Schüler an den Rhythmus an Bord gewöhnt: „Es war ganz

selbstverständlich, dass wir tagüber abwechselnd alle vier Stunden zur Deckwache eingeteilt wurden.“

Zudem lernten die Jugendlichen aus Henstedt-Ulzburg von Kapitän und Steuermann das Navigieren nach Kompass, die Berechnung von Kurs und Geschwindigkeit, das Eintragen von Standorten in die Seekarte und nautische Grundbegriffe.

Unvergessen blieben den jungen Seefahrern neben sternenklaren Nächten auch eine stürmische Fahrt bei Windstärke 7 am kleinen Belt. „Da pflügten wir durch drei bis vier Meter hohe Wellen“, erzählt Lehrerin Hannelore Kreutzer. Dass das Leben auf See nicht nur Romantik, sondern auch Dienst rund um die Uhr mit sich bringen kann, erlebten die Schüler noch in der darauf folgenden Nacht, als der Kapitän um 2.30 Uhr „alle Mann an Deck“ kommandier-

te, um wegen schwerer See bei strömenden Regen den Anker einzuholen.

„Die durch uns finanzierte Schifffahrt ist ein Zeichen unserer Anerkennung für Schüler, die sich durch besonders gute schulische Leistungen oder herausragendes soziales Engagement hervorgetan haben“, erklärt Heinz Pape, 69-jähriges Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung. Nicht zuletzt wegen der begeisterten Schilderung der Schüler beschloss der Vorstand der Bürgerstiftung, guten und engagierten Schülern der Beckersbergschule künftig jedes Jahr im Herbst einen einwöchigen Segeltörn auf der Albatros zu spendieren.

Die vor zwei Jahren von engagierten Henstedt-Ulzburgern gegründete Bürgerstiftung verfügt zurzeit über 157.000 Euro Kapital. Aus den Zinserträgen sowie Spenden werden Projekte unterstützt.